

Autor: Gerhard Desch
Tabellen und Grafiken: Gerhard Desch

Die bulgarischen und rumänischen Einwohner und Einwohnerinnen in München

Münchens Einwohnerzahl steigt schnell

München an der Schwelle zur
1,5 Millionenstadt

Die Einwohnerzahl Münchens steigt seit Jahren. Im September 2011 wurde die Zahl von 1,4 Millionen erreicht. Am 31.7.2014 wohnten in München 1 477 923 Einwohner mit Hauptwohnsitz. Wenn die Entwicklung weitergeht wie bisher, werden im Jahr 2015 über 1,5 Millionen Menschen mit Hauptwohnsitz in München gemeldet sein. Die vor kurzem vom bayerischen Innenminister Herrmann vorgestellte Bevölkerungsprognose, die auf dem Zensus von 2011 beruht, sagt für München ebenfalls ein starkes Bevölkerungswachstum voraus. Der wichtigste Faktor bei diesem Bevölkerungszuwachs sind die Zuzüge, die die Wegzüge seit langem erheblich übersteigen. Vor allem die Wanderungen von Ausländern verzeichnen einen großen positiven Saldo. In der Tabelle 1 sind die Zahlen seit 2004 dargestellt. Im Jahr 2013 war z.B. der Gesamtsaldo von 17 433 bei einem negativen deutschen Saldo von -3 690 ausschließlich auf die ausländischen Zuzüge zurückzuführen, die um 21 123 höher lagen als die Wegzüge. Eine wichtige Rolle bei den ausländischen Zu- und Wegzügen spielen dabei die bulgarischen und rumänischen Staatsangehörigen. Im folgenden Beitrag finden sich einige Informationen zu diesem Thema.

Die Zu- und Wegzüge von 2004 bis 2013

Tabelle 1

Jahr	zugezogene Personen			weggezogene Personen			Saldo		
	Deutsche	Ausländer	Summe	Deutsche	Ausländer	Summe	Deutsche	Ausländer	Summe
2004	45 405	47 379	92 819	40 955	41 420	82 387	4 450	5 959	10 432
2005	47 114	43 109	90 226	42 301	32 992	75 294	4 813	10 117	14 932
2006	51 361	41 026	92 390	47 785	33 745	81 535	3 576	7 281	10 855
2007	54 175	42 316	96 491	44 144	32 216	76 360	10 031	10 100	20 131
2008	55 645	42 428	98 073	47 828	34 724	82 553	7 817	7 704	15 520
2009	53 286	46 786	100 072	50 467	49 435	99 902	2 819	-2 649	170
2010	52 680	50 926	103 606	46 683	37 784	84 467	5 997	13 142	19 139
2011	53 991	58 956	112 947	47 115	37 091	84 206	6 876	21 865	28 741
2012	50 774	65 434	116 208	49 401	43 548	92 949	1 373	21 886	23 259
2013	48 758	76 588	125 346	52 448	55 465	107 913	-3 690	21 123	17 433

© Statistisches Amt München

Bulgarien und Rumänien
kommen 2007 zur EU und
erhalten 2014 volle Freizügig-
keit

Befürchtungen im Jahr 2014

Zu Beginn des Jahres 2014 gab es eine lebhafte öffentliche Diskussion über die bulgarischen und rumänischen Einwanderer in Deutschland.

Beide Länder wurden am 1.1.2007 in die EU aufgenommen und erhielten am 1.1.2014 nach sieben Jahren ihre volle Freizügigkeit. Bulgarische und rumänische Staatsbürger und Staatsbürgerinnen konnten also ab diesem Zeitpunkt ihren Wohnsitz und vor allem ihren Arbeitsplatz innerhalb der EU frei und ohne Einschränkung wählen. Dies führte zu großen Ängsten und Befürchtungen bei der einheimischen Bevölkerung. Von Armutsflüchtlern und Wirtschaftseinwanderern war in den Medien die Rede. Es wurde auch vom möglichen Missbrauch der deutschen Sozialsysteme geschrieben.

Dieser Beitrag zeigt mit einigen Zahlen die Entwicklung der in München lebenden bulgarischen und rumänischen Staatsangehörigen von 2007 bis 2014.

Als Vergleich wurden Zahlen aus Bayern und der Bundesrepublik Deutschland verwendet, soweit sie verfügbar waren. Um eine Änderung der Einwohner- und Wanderungszahlen ab 2007 erkennen zu können, wurden auch Daten früherer Jahre ab 2004 herangezogen.

Die Anzahl bulgarischer und rumänischer Staatsbürger in Bayern und der Bundesrepublik steigt

Die Entwicklung auf Bundes- und Landesebene seit 2007

Am 1.1.2007 wurden Bulgarien mit etwa 7,5 Mio. und Rumänien mit etwa 20 Mio. Einwohner/Innen in die EU aufgenommen.

Auf Bundesebene waren zu diesem Zeitpunkt 39 053 bulgarische und 73 353 rumänische Staatsbürger/Innen gemeldet. Dies entsprach 0,54 % der Ausländer/Innen bzw. 0,05% aller Einwohner/Innen bei den Bulgaren. Die Anteile der Rumänen waren etwas höher und beliefen sich auf 1,01% der Ausländer/Innen bzw. 0,09% aller Einwohner/Innen.

Nachdem es in den Jahren vor der EU-Mitgliedschaft auch zu abnehmenden (Bulgaren von 2004 zu 2005) oder stagnierenden Einwohnerzahlen kam, stiegen die Zahlen beider Staaten seit 2007 kontinuierlich an. Bis zum 31.1.2012 (Zahlen für 2013 liegen noch nicht vor) wurden 79 706 bulgarische und sogar 131 673 rumänische Staatsbürger/Innen mehr als am 31.12. 2006 gezählt. Damit nahmen auf Bundesebene die Bulgaren einen Anteil von 1,79% und die Rumänen von 3,09% an allen Ausländer/Innen ein. Bezogen auf die Gesamtbevölkerung beträgt der Anteil der Bulgaren 0,14% und der Rumänen 0,25%.

In Bayern wurden damals (Dezember 2006) 7 783 Bürger/Innen aus Bulgarien und 21 890 Einwohner/Innen aus Rumänien registriert, die hier ihren Hauptwohnsitz hatten. Im Jahr 2006 hatten somit in Bayern 0,72% aller Ausländer/Innen eine bulgarische und 2,02% eine rumänische Staatsangehörigkeit. Gemessen an der bayerischen Gesamtbevölkerung nahmen die Bulgaren einen Anteil von 0,06 % und die Rumänen von 0,18 % ein. Auch in Bayern stagnierten die Einwohnerzahlen der beiden Nationalitäten vor dem EU-Beitritt. Ab 2007 gab es bis 2012 eine Steigerung um 13 419 oder 172,4, Prozentpunkte der bulgarischen und um 34 816 oder 159,1 Prozentpunkte bei den rumänischen Staatsbürger/Innen. Der Anteil an den Ausländer/Innen stieg um 1,05 Prozentpunkte bei den Bulgaren und um 2,7 Prozentpunkte bei den Rumänen. Bezogen auf alle Einwohner erhöhte sich der Anteil um 0,11 Prozentpunkte bei den bulgarischen und um 0,28 Prozentpunkte bei den rumänischen Staatsbürger/Innen.

Im Zeitraum von 2006 bis 2012 sind die Anteile von Bulgaren und Rumänen sowohl im Bund als auch in Bayern um mehr als das Doppelte angestiegen. Während im Jahr 2012 die Anteile bulgarischer Staatsbürger bundes- (1,77%) und bayernweit (1,79 %) ähnlich sind, liegt der Anteil der Rumänen in Bayern mit 4,72% an allen Ausländern höher als auf Bundesebene mit 3,09%. Die genauen Zahlen sind in der Tabelle 2, siehe Seite 18 und 19 zu finden.

Die Entwicklung in München

Vergleichbar mit der bundesweiten und bayrischen Entwicklung, haben sich auch in München die Zahlen der bulgarischen und rumänischen Bürgerinnen und Bürger seit dem EU-Eintritt im Jahre 2007 mehr als verdoppelt (vgl. Tabelle 2). Die bulgarischen Staatsbürger/Innen verzeichneten einen Anstieg um 6 621 oder 224 Prozentpunkte bis 2013. Die Anzahl der rumänischen Einwohner/Innen ist im selben Zeitraum um 10 049 Personen, das entspricht 236,8 Prozentpunkten, angestiegen.

Bezogen auf die Anzahl der Ausländer stieg der Anteil der Bulgaren bis 2013 um 1,6 Prozentpunkte auf 2,57%. Die Rumänen nahmen 2013 einen Anteil von 3,83% der Ausländer ein und verzeichneten seit 2006 einen Anstieg von 2,7 Prozentpunkten. An der gesamten Münchner Hauptwohnsitzbevölkerung beträgt der Anteil der bulgarischen Staatsbürger 0,65% (Zunahme seit EU-Eintritt: 0,43 Prozentpunkte), während die rumänischen Staatsangehörigen um 2,7% auf 4,7% bei den Ausländer/Innen und um 0,28 Prozentpunkte auf 0,45% bei allen Einwohner/Innen zulegen konnten.

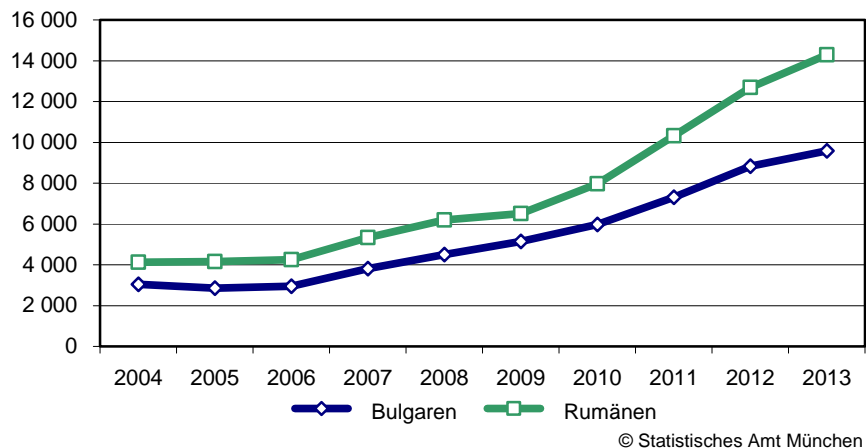
Die Zahl bulgarischer und rumänischer Staatsbürger in München hat sich seit 2007 mehr als verdoppelt

An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass wir Auswertungen und statistische Daten nur nach den offiziellen Staatsangehörigkeiten vornehmen können. Dabei arbeiten wir mit den Zahlen des KVR, die sich natürlich nur auf die Menschen beziehen, die sich dort anmelden, sich also legal in München aufhalten. Auch kann auf Grundlage der Daten keinerlei Aussage über die Gründe für die Wahl Münchens zum Wohnort getroffen werden.

In der Grafik 1 sind die Entwicklungen der Bulgaren und Rumänen in München dargestellt.

Grafik 1

Die bulgarischen und rumänischen Einwohner/innen in München von 2004 bis 2013



Im Folgenden wird der Einwohnerzuwachs bei Bulgaren und Rumänen in München mit Tabellen und Grafiken über die räumliche Verteilung und die Bevölkerungsstruktur beschrieben.

Bulgarische Einwohner/innen in Münchens Stadtbezirken

Seit 2004 wohnen 6 532 mehr Bulgaren in München

Wie sich die bulgarischen Staatsangehörigen auf die Stadtbezirke verteilen, zeigt Tabelle 3, Seite 20. Seit dem EU- Eintritt 2007 hat sich die Zahl der Bulgarinnen und Bulgaren um 6 621 auf 9 577 oder 224 Prozentpunkte erhöht. Von 2004 bis 2006 war die Entwicklung sogar rückläufig. Die Zuwächse der Bulgaren in den Stadtbezirken fallen seit 2006 sehr unterschiedlich aus: Den größten Zuwachs gab es im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach, wo die Einwohnerzahl bulgarischer Staatsbürger/innen um 556 von 128 auf 684 stieg, was 434 Prozentpunkten entspricht. Im 22. Bezirk Aubing – Lochhausen - Langwied hat sich die Zahl der Bulgaren von 32 auf 301 fast verzehnfacht (959 Prozentpunkte). Den geringsten Anstieg um lediglich 56 oder 13,4 Prozentpunkte weist der 12. Bezirk Schwabing - Freimann auf. Die wenigsten Bulgaren wohnen im 1. Bezirk Altstadt - Lehel mit 121 Personen. Dies ist allerdings auch der auf die Einwohnerzahl bezogene kleinste Stadtbezirk. Die meisten bulgarischen Staatsbürger/innen mit 826 waren im 11. Stadtbezirk Milbertshofen - Am Hart gemeldet, was einem Zuwachs von 446 Personen oder 117,4 Prozentpunkten entspricht. Ihm folgt der 16. Bezirk mit 684 bulgarischer Einwohner/innen.

Rumänische Einwohner/innen in Münchens Stadtbezirken

Die Zahl der Rumänen stieg seit dem EU-Eintritt um 10 049 Personen

Die Verteilung der rumänischen Staatsangehörigen auf die Stadtbezirke zeigt Tabelle 4, Seite 21. Der Zuwachs der Rumänen von 4 244 im Jahr 2006 auf 14 293 im Jahr 2013, also um 10 049 Einwohner/innen, entspricht 236 Prozentpunkten. Auch bei den Rumänen gab es in den einzelnen Stadtbezirken sehr verschiedene Entwicklungen: Wie in Tabelle 4 zu ersehen, war der Anstieg im 11. Bezirk Milbertshofen - Am Hart mit 955 Bürger/innen oder 368 Prozentpunkten am größten. Mit 880 (239 Prozentpunkte) rumänischen Einwohner/innen mehr folgt ihm der 16. Bezirk (Ramersdorf - Perlach).

Den geringsten Anstieg gab es wieder im 1. Bezirk mit 177 Personen, was aber immerhin 384 Prozentpunkten entspricht. Mit 223 Einwohner/innen im Dezember 2013 wohnen hier die wenigsten Rumänen. Die meisten rumänischen Staatsbürge/innen finden sich mit 1 247 im 16. Stadtbezirk. Hier gab es einen Zuwachs um 880 Personen oder 239,8 Prozentpunkte. Ihm folgt der 11. Bezirk, in dem am 31.12.2013 1 214 rumänische Staatsangehörige gemeldet waren. Den größten prozentualen Anstieg mit 608,8 % weist der 23. Bezirk Allach - Untermenzing auf. Dies waren 207 Personen mehr.

In den Jahren 2004 bis 2013 gab es bei den unter 30-Jährigen Bulgaren und Bulgarinnen einen Zuwachs um 4 426 Personen

Zu- und Wegzüge bulgarischer Staatsbürger/innen nach/von München

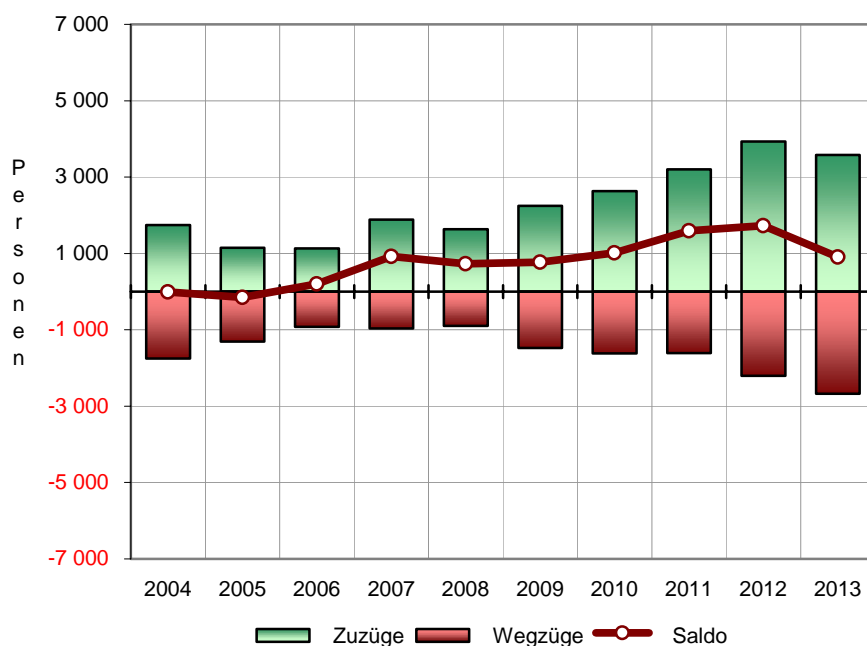
Tabelle 5, Seite 22, zeigt die Altersverteilung in den Zu- und Wegzügen der bulgarischen Staatsbürger/innen von 2004 bis 2013. Von 2004 bis 2006 hielt sich die Anzahl der Zuzüge und der Wegzüge nahezu die Waage. Der Wanderungssaldo war 2004 und 2005 sogar negativ. Mit dem EU-Beitritt im Jahr 2007 erfolgte ein sprunghafter Anstieg des Saldos: Seitdem übertrifft die Anzahl der Zuzüge deutlich die Wegzüge. Spitzenwerte wurden in den Jahren 2012 und 2011 erreicht. Damals zogen 1 728 bzw. 1 591 Bulgaren mehr zu als weg.

In der Grafik 2 ist diese Entwicklung dargestellt.

Allein im vergangenen Jahr gab es 905 bulgarische Zuzüge mehr als Wegzüge.

Grafik 2

Die Wanderungen und der Wanderungssaldo bulgarischer Staatsbürger/innen von 2004 bis 2013



© Statistisches Amt München

Die Einwohner/innen mit bulgarischer und rumänischer Staatsangehörigkeit in München, Bayern und der Bundesrepublik von 2004 bis 2013

Tabelle 2

München

Staatsangehörigkeit	Stichtag				
	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008
Bulgaren	3 045	2 858	2 956	3 812	4 509
Rumänen	4 121	4 161	4 244	5 330	6 191
Ausländer insgesamt	293 386	300 129	304 445	311 321	315 924
Einwohner zusammen	1 273 186	1 288 307	1 326 206	1 351 445	1 367 314

Staatsangehörigkeit	Stichtag				
	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008
Bulgaren	1,04%	0,95%	0,97%	1,22%	1,43%
Rumänen	1,40%	1,39%	1,39%	1,71%	1,96%
Bulgaren	0,24%	0,22%	0,22%	0,28%	0,33%
Rumänen	0,32%	0,32%	0,32%	0,39%	0,45%

Bayern

Staatsangehörigkeit	Stichtag				
	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008
Bulgaren	8 063	7 694	7 783	8 948	9 782
Rumänen	21 580	21 366	21 890	24 728	27 106
Ausländer insgesamt	1 060 232	1 071 761	1 082 175	1 077 199	1 076 856
Einwohner zusammen	12 443 893	12 468 726	12 492 658	12 520 332	12 519 728

Staatsangehörigkeit	Stichtag				
	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008
Bulgaren	0,76%	0,72%	0,72%	0,83%	0,91%
Rumänen	2,04%	1,99%	2,02%	2,30%	2,52%
Bulgaren	0,06%	0,06%	0,06%	0,07%	0,08%
Rumänen	0,17%	0,17%	0,18%	0,20%	0,22%

Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeit	Stichtag				
	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008
Bulgaren	.	39 153	39 053	46 818	53 984
Rumänen	.	73 043	73 353	84 584	94 326
Ausländer insgesamt	7 287 980	7 289 149	7 255 949	7 255 395	7 185 921
Einwohner zusammen	82 500 849	82 437 995	82 314 906	82 217 837	82 002 356

Staatsangehörigkeit	Stichtag				
	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008
Bulgaren	.	0,54%	0,54%	0,65%	0,75%
Rumänen	.	1,00%	1,01%	1,17%	1,31%
Bulgaren	.	0,05%	0,05%	0,06%	0,07%
Rumänen	.	0,09%	0,09%	0,10%	0,12%

noch Tabelle 2

Stichtag					Entwicklung von 2007 bis 2013
31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	
5 147	5 982	7 314	8 828	9 577	6 621
6 502	7 971	10 329	12 692	14 293	10 049
308 569	317 454	334 735	353 816	372 801	68 356
1 364 194	1 382 273	1 410 741	1 439 474	1 464 962	138 756

Stichtag					Entwicklung von 2007 bis 2013
31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	
1,67%	1,88%	2,19%	2,50%	2,57%	1,60%
2,11%	2,51%	3,09%	3,59%	3,83%	2,44%
0,38%	0,43%	0,52%	0,61%	0,65%	0,43%
0,48%	0,58%	0,73%	0,88%	0,98%	0,66%

Stichtag					Entwicklung von 2007 bis 2013
31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	
10 725	12 648	16 276	21 202	.	13 419
29 043	34 467	44 119	56 706	.	34 816
1 065 927	1 087 843	1 134 527	1 200 443	.	118 268
12 510 331	12 538 696	12 443 372	12 519 571	.	26 913

Stichtag					Entwicklung von 2007 bis 2013
31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	
1,01%	1,16%	1,43%	1,77%	.	1,05%
2,72%	3,17%	3,89%	4,72%	.	2,70%
0,09%	0,10%	0,13%	0,17%	.	0,11%
0,23%	0,27%	0,35%	0,45%	.	0,28%

Stichtag					Entwicklung von 2007 bis 2013
31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	
61 854	74 869	93 889	118 759	.	79 706
104 980	126 536	159 222	205 026	.	131 673
7 130 919	7 198 946	7 409 754	6 627 957	.	-627 992
81 802 257	81 751 602	81 843 743	82 000 000	.	-314 906

Stichtag					Entwicklung von 2007 bis 2013
31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	
0,87%	1,04%	1,27%	1,79%	.	1,25%
1,47%	1,76%	2,15%	3,09%	.	2,08%
0,08%	0,09%	0,11%	0,14%	.	0,10%
0,13%	0,15%	0,19%	0,25%	.	0,16%

© Statistisches Amt München

Die Einwohner/innen mit bulgarischer Staatsangehörigkeit in den Stadtbezirken von 2004 bis 2013

Tabelle 3

Stadtbezirk	Dez. 2004	Dez. 2006	Dez. 2007	Dez. 2009	Dez. 2011	Dez. 2013	Entwicklung			
							von 2004 - 2013		von 2006 - 2013	
							absolut	in %	absolut	in %
01 Altstadt - Lehel	28	39	59	54	84	121	93	332,1	82	210,3
02 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	106	102	169	272	332	420	314	296,2	318	311,8
03 Maxvorstadt	155	157	197	249	272	299	144	92,9	142	90,4
04 Schwabing West	134	147	268	386	364	418	284	211,9	271	184,4
05 Au - Haidhausen	89	80	107	133	159	217	128	143,8	137	171,3
06 Sendling	59	52	89	105	200	301	242	410,2	249	478,8
07 Sendling - Westpark	61	96	92	146	251	349	288	472,1	253	263,5
08 Schwanthalerhöhe	46	44	84	155	341	385	339	737,0	341	775,0
09 Neuhausen - Nymphenburg	101	117	158	209	326	449	348	344,6	332	283,8
10 Moosach	87	60	93	230	337	388	301	346,0	328	546,7
11 Milbertshofen - Am Hart	331	380	440	466	674	826	495	149,5	446	117,4
12 Schwabing - Freimann	497	419	404	318	394	475	-22	-4,4	56	13,4
13 Bogenhausen	85	89	112	158	206	287	202	237,6	198	222,5
14 Berg am Laim	49	67	99	130	168	277	228	465,3	210	313,4
15 Trudering - Riem	141	122	163	171	370	369	228	161,7	247	202,5
16 Ramersdorf - Perlach	129	128	187	214	422	684	555	430,2	556	434,4
17 Obergiesing - Fasangarten	219	174	204	661	529	491	272	124,2	317	182,2
18 Untergiesing - Harlaching	113	84	125	138	271	391	278	246,0	307	365,5
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	162	140	138	183	333	440	278	171,6	300	214,3
20 Hadern	161	136	173	161	179	261	100	62,1	125	91,9
21 Pasing - Obermenzing	96	71	82	96	251	379	283	294,8	308	433,8
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	38	32	50	107	211	339	301	792,1	307	959,4
23 Allach - Untermenzing	19	31	45	41	77	200	181	952,6	169	545,2
24 Feldmoching - Hasenberg	71	85	130	170	305	459	388	546,5	374	440,0
25 Laim	68	104	144	194	258	352	284	417,6	248	238,5
Stadt	3 045	2 956	3 812	5 147	7 314	9 577	6 532	214,5	6 621	224,0

© Statistisches Amt München

Die Einwohner/innen mit rumänischer Staatsangehörigkeit in den Stadtbezirken von 2004 bis 2013

Tabelle 4

Stadtbezirk	Dez. 2004	Dez. 2006	Dez. 2007	Dez. 2009	Dez. 2011	Dez. 2013	Entwicklung			
							von 2004 - 2013		von 2006 - 2013	
							absolut	in %	absolut	in %
01 Altstadt - Lehel	49	46	57	79	163	223	174	355,1	177	384,8
02 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	169	167	160	279	377	517	348	205,9	350	209,6
03 Maxvorstadt	187	215	248	288	323	423	236	126,2	208	96,7
04 Schwabing West	291	161	203	170	282	340	49	16,8	179	111,2
05 Au - Haidhausen	79	157	175	156	310	397	318	402,5	240	152,9
06 Sendling	85	103	181	215	436	459	374	440,0	356	345,6
07 Sendling - Westpark	126	124	189	197	346	471	345	273,8	347	279,8
08 Schwanthalerhöhe	74	87	103	181	259	278	204	275,7	191	219,5
09 Neuhausen - Nymphenburg	320	212	431	469	692	764	444	138,8	552	260,4
10 Moosach	133	184	211	307	520	663	530	398,5	479	260,3
11 Milbertshofen - Am Hart	306	259	302	360	651	1 214	908	296,7	955	368,7
12 Schwabing - Freimann	342	199	263	252	421	631	289	84,5	432	217,1
13 Bogenhausen	137	181	228	247	441	563	426	310,9	382	211,0
14 Berg am Laim	86	177	198	211	335	474	388	451,2	297	167,8
15 Trudering - Riem	98	145	216	313	430	554	456	465,3	409	282,1
16 Ramersdorf - Perlach	328	367	436	540	869	1 247	919	280,2	880	239,8
17 Obergiesing - Fasangarten	149	261	304	381	600	683	534	358,4	422	161,7
18 Untergiesing - Harlaching	91	90	141	145	283	456	365	401,1	366	406,7
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	194	179	239	280	503	716	522	269,1	537	300,0
20 Hadern	94	109	132	217	250	352	258	274,5	243	222,9
21 Pasing - Obermenzing	186	253	218	308	456	599	413	222,0	346	136,8
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	115	106	109	175	261	515	400	347,8	409	385,8
23 Allach - Untermenzing	51	34	46	102	161	241	190	372,5	207	608,8
24 Feldmoching - Hasenberg	311	291	347	358	577	966	655	210,6	675	232,0
25 Laim	120	137	193	272	383	547	427	355,8	410	299,3
Stadt	4 121	4 244	5 330	6 502	10 329	14 293	10 172	246,8	10 049	236,8

© Statistisches Amt München

Die Zuzüge, Wegzüge und der Wanderungssaldo bulgarischer Staatsangehöriger von 2004 bis 2013

Tabelle 5

Wanderung	Jahr	Alter									Summe
		unter 18 Jahre	18 -24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 u. älter	
zugezogene Personen	2004	36	486	245	223	159	369	196	23	5	1 742
	2005	41	377	186	128	114	195	89	19	2	1 151
	2006	49	278	179	150	113	203	131	23	3	1 129
	2007	98	456	327	274	245	293	156	30	8	1 887
	2008	100	390	321	256	194	228	110	28	5	1 632
	2009	273	502	396	317	256	311	154	31	8	2 248
	2010	265	525	469	360	314	433	221	33	13	2 633
	2011	344	612	529	492	405	529	233	48	11	3 203
	2012	380	767	638	527	528	711	308	63	8	3 930
	2013	405	692	580	483	477	597	274	59	13	3 580
Summe	1 991	5 085	3 870	3 210	2 805	3 869	1 872	357	76	23 135	
weggezogene Personen	2004	19	434	308	224	177	334	225	25	5	1 751
	2005	26	324	224	164	131	273	135	25	3	1 305
	2006	38	196	207	125	86	145	103	24	2	926
	2007	38	172	161	129	128	193	126	20	1	968
	2008	23	166	214	141	120	127	86	20	2	899
	2009	59	279	289	238	178	260	129	34	9	1 475
	2010	133	283	308	234	193	302	138	19	5	1 615
	2011	111	292	288	223	226	301	145	22	4	1 612
	2012	166	346	369	364	327	403	184	35	8	2 202
	2013	213	387	447	406	407	556	219	35	5	2 675
Summe	826	2 879	2 815	2 248	1 973	2 894	1 490	259	44	15 428	
Saldo	2004	17	52	-63	-1	-18	35	-29	-2	0	-9
	2005	15	53	-38	-36	-17	-78	-46	-6	-1	-154
	2006	11	82	-28	25	27	58	28	-1	1	203
	2007	60	284	166	145	117	100	30	10	7	919
	2008	77	224	107	115	74	101	24	8	3	733
	2009	214	223	107	79	78	51	25	-3	-1	773
	2010	132	242	161	126	121	131	83	14	8	1 018
	2011	233	320	241	269	179	228	88	26	7	1 591
	2012	214	421	269	163	201	308	124	28	0	1 728
	2013	192	305	133	77	70	41	55	24	8	905
Summe	1 165	2 206	1 055	962	832	975	382	98	32	7 707	

© Statistisches Amt München

Die Zuzüge, Wegzüge und der Wanderungssaldo rumänischer Staatsangehöriger von 2004 bis 2013

Tabelle 6

Wanderung	Jahr	Alter									Summe
		unter 18 Jahre	18 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 u. älter	
zugezogene Personen	2004	35	338	398	414	364	584	267	18	15	2 433
	2005	54	286	370	314	319	426	240	24	11	2 044
	2006	62	270	366	313	388	437	261	21	13	2 131
	2007	91	499	502	399	372	377	244	31	16	2 531
	2008	121	596	496	412	384	457	256	25	12	2 759
	2009	125	772	535	470	412	472	249	33	13	3 082
	2010	160	947	784	624	517	672	309	41	16	4 070
	2011	249	1 210	976	827	659	882	351	42	16	5 212
	2012	323	1 345	1 232	970	805	1 046	409	68	16	6 214
	2013	372	1 257	1 270	1 029	810	1 069	406	74	16	6 303
Summe	1 592	7 520	6 929	5 772	5 030	6 422	2 992	377	144	36 779	
weggezogene Personen	2004	28	217	389	373	346	515	233	25	16	2 143
	2005	21	168	308	293	297	404	282	30	14	1 817
	2006	29	131	313	272	391	439	299	23	7	1 904
	2007	20	127	212	236	220	261	202	21	6	1 305
	2008	60	235	268	280	302	357	276	23	6	1 807
	2009	65	466	445	420	375	452	292	55	25	2 597
	2010	64	478	436	426	316	467	230	26	9	2 452
	2011	94	562	480	425	366	486	202	36	8	2 659
	2012	113	674	720	637	534	718	293	26	14	3 729
	2013	178	771	905	800	665	901	355	58	6	4 639
Summe	672	3 829	4 476	4 162	3 812	5 000	2 664	323	111	25 052	
Saldo	2004	7	121	9	41	18	69	34	-7	-1	290
	2005	33	118	62	21	22	22	-42	-6	-3	227
	2006	33	139	53	41	-3	-2	-38	-2	6	227
	2007	71	372	290	163	152	116	42	10	10	1 226
	2008	61	361	228	132	82	100	-20	2	6	952
	2009	60	306	90	50	37	20	-43	-22	-12	485
	2010	96	469	348	198	201	205	79	15	7	1 618
	2011	155	648	496	402	293	396	149	6	8	2 553
	2012	210	671	512	333	271	328	116	42	2	2 485
	2013	194	486	365	229	145	168	51	16	10	1 664
Summe	920	3 691	2 453	1 610	1 218	1 422	328	54	33	11 727	

© Statistisches Amt München

Tabelle 7

**Die Zu- und Wegzüge bulgarischer Staatsangehöriger
von 2004 bis 2013 nach Herkunfts- und Zielgebieten**

Wanderung	Jahr	Herkunfts- bzw. Zielgebiet				
		Deutsch-land	Bulgarien	übriges Ausland	nicht zuzuordnen	Zu-sammen
zugezogene Personen	2004	269	1 383	13	77	1 742
	2005	200	882	16	53	1 151
	2006	198	860	18	53	1 129
	2007	279	1 479	38	91	1 887
	2008	249	1 276	35	72	1 632
	2009	288	1 698	56	206	2 248
	2010	335	1 904	81	314	2 634
	2011	370	2 279	109	445	3 203
	2012	486	2 778	183	485	3 932
	2013	534	2 273	196	577	3 580
	Summe	3 208	16 812	745	2 373	23 138
weg-gezogene Personen	2004	290	1 157	11	293	1 751
	2005	147	892	20	246	1 305
	2006	123	531	16	256	926
	2007	130	666	26	146	968
	2008	194	373	24	308	899
	2009	223	281	30	941	1 475
	2010	291	336	29	959	1 615
	2011	371	373	41	828	1 613
	2012	559	420	62	1 162	2 203
	2013	727	461	49	1 438	2 675
	Summe	3 055	5 490	308	6 577	15 430
Saldo	2004	-21	226	2	-216	-9
	2005	53	-10	-4	-193	-154
	2006	75	329	2	-203	203
	2007	149	813	12	-55	919
	2008	55	903	11	-236	733
	2009	65	1 417	26	-735	773
	2010	44	1 568	52	-645	1 019
	2011	-1	1 906	68	-383	1 590
	2012	-73	2 358	121	-677	1 729
	2013	-193	1 812	147	-861	905
	Summe	153	11 322	437	-4 204	7 708

© Statistisches Amt München

Tabelle 8

**Die Zu- und Wegzüge rumänischer Staatsangehöriger
von 2004 bis 2013 nach Herkunfts- und Zielgebieten**

Wanderung	Jahr	Herkunfts- bzw. Zielgebiet				
		Deutsch- land	Rumänien	übriges Ausland	nicht zuzuordnen	Zu- sammen
zugezogene Personen	2004	376	1 919	25	113	2 433
	2005	324	1 600	35	85	2 044
	2006	435	1 568	28	100	2 131
	2007	425	1 934	69	103	2 531
	2008	481	2 018	58	202	2 759
	2009	476	2 237	91	278	3 082
	2010	544	3 118	87	321	4 070
	2011	778	3 788	214	432	5 212
	2012	845	4 571	332	466	6 214
	2013	978	4 352	377	596	6 303
	Summe	5 662	27 105	1 316	2 696	36 779
weg- gezogene Personen	2004	461	1 341	23	318	2 143
	2005	286	1 169	26	336	1 817
	2006	405	1 001	23	475	1 904
	2007	281	701	18	305	1 305
	2008	375	874	26	532	1 807
	2009	360	728	37	1 472	2 597
	2010	583	600	51	1 218	2 452
	2011	742	618	60	1 239	2 659
	2012	1 141	792	75	1 721	3 729
	2013	1 369	915	96	2 259	4 639
	Summe	6 003	8 739	435	9 875	25 052
Saldo	2004	-85	578	2	-205	290
	2005	38	431	9	-251	227
	2006	30	567	5	-375	227
	2007	144	1 233	51	-202	1 226
	2008	106	1 144	32	-330	952
	2009	116	1 509	54	-1 194	485
	2010	-39	2 518	36	-897	1 618
	2011	36	3 170	154	-807	2 553
	2012	-296	3 779	257	-1 255	2 485
	2013	-391	3 437	281	-1 663	1 664
	Summe	-341	18 366	881	-7 179	11 727

© Statistisches Amt München

Tabelle 9

Die Münchner Bevölkerung zum 31.12.2013

Altersklasse	männlich		weiblich		Zusammen	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
unter 6	41 469	2,8	39 900	2,7	81 369	5,6
6 - 14	50 264	3,4	47 787	3,3	98 051	6,7
15 - 17	16 335	1,1	15 308	1,0	31 643	2,2
18 - 20	19 540	1,3	19 524	1,3	39 064	2,7
21 - 25	50 982	3,5	55 364	3,8	106 346	7,3
26 - 30	68 443	4,7	71 186	4,9	139 629	9,5
31 - 35	68 993	4,7	68 180	4,7	137 173	9,4
36 - 40	59 619	4,1	54 542	3,7	114 161	7,8
41 - 45	60 939	4,2	53 653	3,7	114 592	7,8
46 - 59	137 744	9,4	133 692	9,1	271 436	18,5
60 - 64	33 372	2,3	39 239	2,7	72 611	5,0
65 - 74	66 293	4,5	76 067	5,2	142 360	9,7
75 und älter	45 112	3,1	71 415	4,9	116 527	8,0
Summe	719 105	49,1	745 857	50,9	1 464 962	100,0

Die bulgarische Bevölkerung in München zum 31.12.2013

Altersklasse	männlich		weiblich		Zusammen	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
unter 6	257	2,7	236	2,5	493	5,1
6 - 14	297	3,1	251	2,6	548	5,7
15 - 17	84	0,9	105	1,1	189	2,0
18 - 20	182	1,9	200	2,1	382	4,0
21 - 25	619	6,5	567	5,9	1 186	12,4
26 - 30	839	8,8	794	8,3	1 633	17,1
31 - 35	821	8,6	696	7,3	1 517	15,8
36 - 40	642	6,7	534	5,6	1 176	12,3
41 - 45	451	4,7	395	4,1	846	8,8
46 - 59	688	7,2	572	6,0	1 260	13,2
60 - 64	82	0,9	102	1,1	184	1,9
65 - 74	49	0,5	70	0,7	119	1,2
75 und älter	16	0,2	28	0,3	44	0,5
Summe	5 027	52,5	4 550	47,5	9 577	100,0

Die rumänische Bevölkerung in München zum 31.12.2013

Altersklasse	männlich		weiblich		Zusammen	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
unter 6	271	1,9	254	1,8	525	3,7
6 - 14	257	1,8	262	1,8	519	3,6
15 - 17	71	0,5	80	0,6	151	1,1
18 - 20	177	1,2	163	1,1	340	2,4
21 - 25	1 045	7,3	919	6,4	1 964	13,7
26 - 30	1 524	10,7	1 171	8,2	2 695	18,9
31 - 35	1 284	9,0	1 060	7,4	2 344	16,4
36 - 40	1 103	7,7	795	5,6	1 898	13,3
41 - 45	973	6,8	586	4,1	1 559	10,9
46 - 59	1 075	7,5	699	4,9	1 774	12,4
60 - 64	129	0,9	137	1,0	266	1,9
65 - 74	58	0,4	107	0,7	165	1,2
75 und älter	34	0,2	59	0,4	93	0,7
Summe	8 001	56,0	6 292	44,0	14 293	100,0

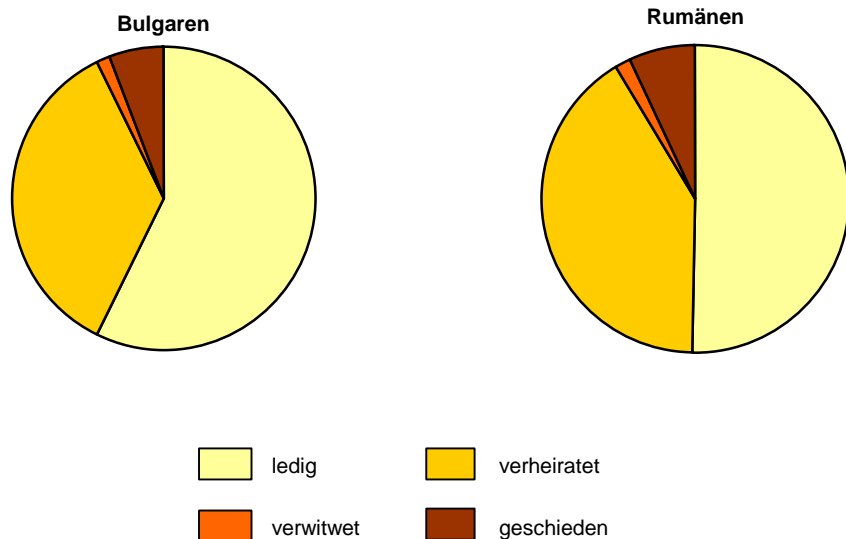
© Statistisches Amt München

Tabelle 10

Die bulgarischen und rumänischen Einwohner und Einwohnerinnen nach dem Geschlecht und dem Familienstand zum 31.12.2013

Familienstand	bulgarisch			rumänisch		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
ledig	3 018	2 442	5 460	4 232	2 939	7 171
verheiratet	1 799	1 599	3 398	3 386	2 481	5 867
verwitwet	24	118	142	26	213	239
geschieden	175	386	561	333	652	985
Lebenspartnerschaft	2	4	6	10	2	12
Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	-	3	1	1	2
Ehe aufgehoben	1	-	1	-	-	-
unbekannt	5	1	6	13	4	17
zusammen	5 027	4 550	9 577	8 001	6 292	14 293

Familienstand in %	bulgarisch			rumänisch		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
ledig	60,0%	53,7%	57,0%	52,9%	46,7%	50,2%
verheiratet	35,8%	35,1%	35,5%	42,3%	39,4%	41,0%
verwitwet	0,5%	2,6%	1,5%	0,3%	3,4%	1,7%
geschieden	3,5%	8,5%	5,9%	4,2%	10,4%	6,9%
Lebenspartnerschaft	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	0,1%
Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,1%	-	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Ehe aufgehoben	0,0%	-	0,0%	-	-	-
unbekannt	0,1%	0,0%	0,1%	0,2%	0,1%	0,1%
Zusammen	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



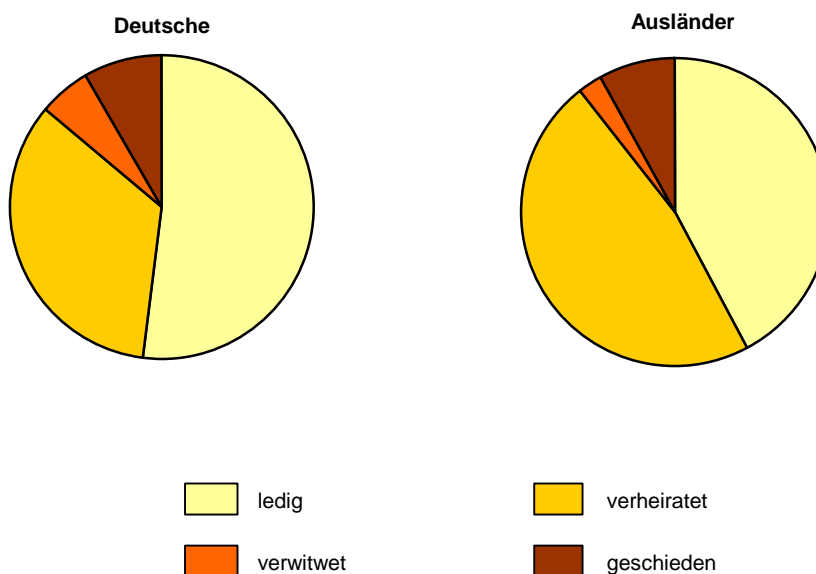
© Statistisches Amt München

Tabelle 11

Die deutschen und die ausländischen Einwohner und Einwohnerinnen nach dem Geschlecht und dem Familienstand zum 31.12.2013

Familienstand	Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
ledig	286 929	278 800	565 729	88 894	68 346	157 240
verheiratet	189 621	182 283	371 904	89 694	85 494	175 188
verwitwet	10 595	49 942	60 537	1 799	7 761	9 560
geschieden	35 136	54 985	90 121	12 635	16 920	29 555
Lebenspartnerschaft	2 500	966	3 466	628	120	748
Lebenspartnerschaft aufgehoben	172	81	253	75	18	93
Lebenspartner verstorben	53	15	68	16	-	16
Ehe aufgehoben	28	35	63	8	11	19
unbekannt	12	8	20	310	72	382
zusammen	525 046	567 115	1 092 161	194 059	178 742	372 801

Familienstand in %	Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
ledig	54,6%	49,2%	51,8%	45,8%	38,2%	42,2%
verheiratet	36,1%	32,1%	34,1%	46,2%	47,8%	47,0%
verwitwet	2,0%	8,8%	5,5%	0,9%	4,3%	2,6%
geschieden	6,7%	9,7%	8,3%	6,5%	9,5%	7,9%
Lebenspartnerschaft	0,5%	0,2%	0,3%	0,3%	0,1%	0,2%
Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Lebenspartner verstorben	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	-	0,0%
Ehe aufgehoben	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
unbekannt	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,0%	0,1%
zusammen	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%



© Statistisches Amt München

Tabelle 12

Die Zu- und Wegzüge im Jahr 2014

Staats- angehörigkeit	Monat	zugezogene Personen	weggezogene Personen	Saldo
Bulgarien	Januar 2014	343	189	154
	Februar 2014	305	196	109
	März 2014	337	155	182
	April 2014	298	170	128
	Mai 2014	255	179	76
	Juni 2014	322	196	126
	Juli 2014	271	183	88
	Summe	2 131	1 268	863
Rumänien	Januar 2014	542	325	217
	Februar 2014	539	424	115
	März 2014	481	320	161
	April 2014	506	301	205
	Mai 2014	544	382	162
	Juni 2014	498	372	126
	Juli 2014	584	336	248
	Summe	3 694	2 460	1 234

© Statistisches Amt München

Tabelle 13

Die bulgarischen und rumänischen Staatsbürger und -bürgerinnen in München im Jahr 2014

Monat	Bulgarien	Rumänien
Dezember 2013	9 577	14 293
Januar 2014	9 730	14 509
Februar 2014	9 833	14 643
März 2014	10 008	14 796
April 2014	10 103	15 012
Mai 2014	10 160	15 165
Juni 2014	10 262	15 308
Juli 2014	10 341	15 548
Entwicklung (Juli '14 gegenüber Dez. '13)	+ 764	+ 1 255

© Statistisches Amt München

In den Jahren 2004 bis 2013 stieg die Zahl der unter 30-Jährigen Rumänen und Rumäninnen um 7 064 Personen

Zu- und Wegzüge rumänischer Staatsbürger/innen nach/von München

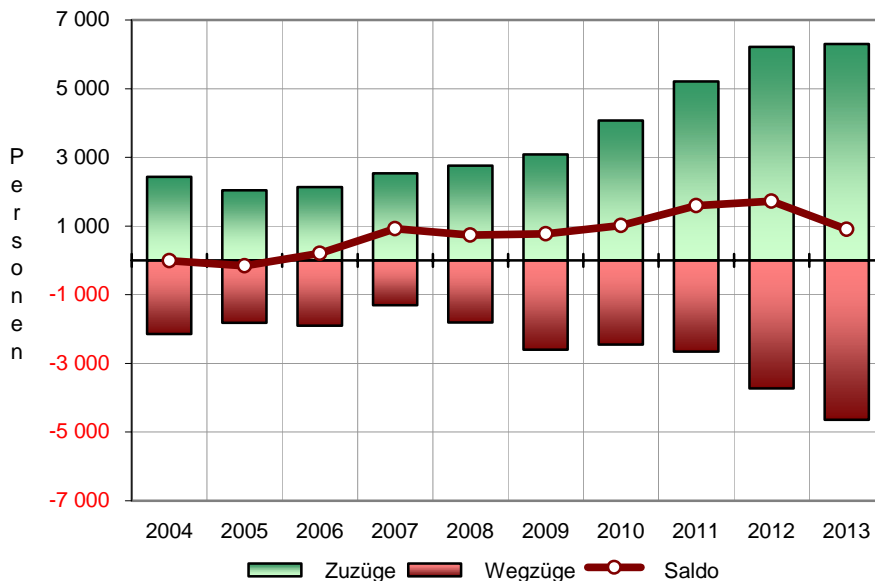
Die Tabelle 6, Seite 23, zeigt die Altersverteilung bei den Zu- und Wegzügen der rumänischen Staatsbürger/innen von 2004 bis 2013.

Die Entwicklung verlief ähnlich wie bei den bulgarischen Staatsangehörigen. Nach stagnierenden Zahlen von 2004 bis 2006 gab es mit dem EU-Beitritt 2007 einen starken Anstieg des Wanderungssaldos um 540,1 Prozentpunkte von 227 im Jahr 2006 auf 1 226 im Jahr 2007. Dies ergab sich durch eine Steigerung der Zuzüge um 400 von 2 131 auf 2 531 bei einem gleichzeitigen Rückgang der Wegzüge um 599 von 1 904 auf 1 305. In den Jahren 2008 und 2009 ging der Zuwachs bis auf 485 zurück. Im Jahr 2010 erfolgte durch einen Zuwachs bei den Zuzügen um 988 von 3 082 auf 4 070 bei einem geringen Rückgang der Wegzüge um 145 ein sprunghafter Anstieg des Wanderungssaldos um 333,6 Prozentpunkte auf 1 618 Personen. Bis zum Jahr 2012 stieg der Saldo sogar über das bisherige Maximum von 2 553 im Jahr 2011 auf 2 485 im Jahr 2012. Im Jahr 2013 waren es mit 1 664 etwas weniger. Die größte Zahl bei den Zuzügen findet sich im Jahr 2013 mit 6 303. In diesem Jahr gab es allerdings auch die meisten Wegzüge mit 4 639.

In der Grafik 3 auf Seite 30, ist diese Entwicklung dargestellt.

Grafik 3

Die Wanderungen und der Wanderungssaldo rumänischer Staatsbürger/innen von 2004 bis 2013



© Statistisches Amt München

Die meisten (72,7%) aller 23 138 bulgarischen Zuzüge seit 2004 kommen direkt aus Bulgarien

Die Herkunfts- und Zielgebiete der bulgarischen Wanderungen

In der Tabelle 7, Seite 24, sind die Zu- und Wegzüge der bulgarischen Staatsangehörigen nach dem Herkunfts- und Zielgebiet differenziert. Bei den Zuzügen kommt die Mehrheit (16 812 von 23 138) aus Bulgarien. Im Jahr 2007, als Rumänien zur EU kam, erfolgte durch einen starken Anstieg der Zuzüge um 758 ein großer Zuwachs beim Wanderungssaldo um 716 auf 919. Die meisten Zuzüge gab es im Jahr 2012 mit 3 932. Dadurch ergab sich der im Betrachtungszeitraum größte Wanderungssaldo mit 1 729. Eine genauere Aussage zu den Wegzugs-Zielgebieten erscheint statistisch nicht sinnvoll, da in über 40% der Fälle (6 577) der Wegzugsort nicht bekannt ist.

Die meisten (73,7 %) aller 36 779 rumänischen Zuzüge seit 2004 kommen aus Rumänien

Die Herkunfts- und Zielgebiete der rumänischen Wanderungen

Die rumänischen Zu- und Wegzüge sind in Tabelle 8, Seite 25, dargestellt. Auch hier gibt es mit 9 875 viele Fälle, in denen der Wegzugsort nicht bekannt ist. Dies ist vor allem auf Bereinigungen des Einwohnermelde-registers zurückzuführen. Man stellt dann nur fest, dass die Person nicht mehr in München wohnt, ohne den Zielort zu kennen. Solche Bereinigungs-aktionen gibt es z.B. bei Wahlen oder der Zustellung der Lohnsteuerkarten. Der mit Abstand positivste Saldo mit 18 366 von insgesamt 11 727 findet sich aber bei den Zu- und Wegzügen mit Rumänien. Seit 2007 stiegen die Zuzüge aus Rumänien von 1 934 bis auf 4 571 im Jahr 2012 kontinuierlich an. Im Jahr 2013 erfolgte ein leichter Rückgang auf 4 352. Wie bei den bulgarischen Wanderungen sind die Zahlen, vor allem der Zu- aber auch der Wegzüge innerhalb Deutschlands vergleichsweise gering. In der Summe ist dieser Saldo mit -341 sogar negativ.

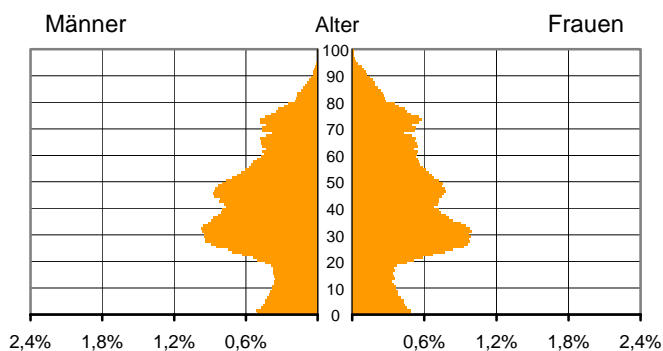
Die meisten Einwohner/innen aus Bulgarien und Rumänien gehören zur Altersgruppe der 26- bis 30-Jährigen

Die Alterstruktur der bulgarischen und rumänischen Staatsbürger und -bürgerinnen zum 31.12.2013

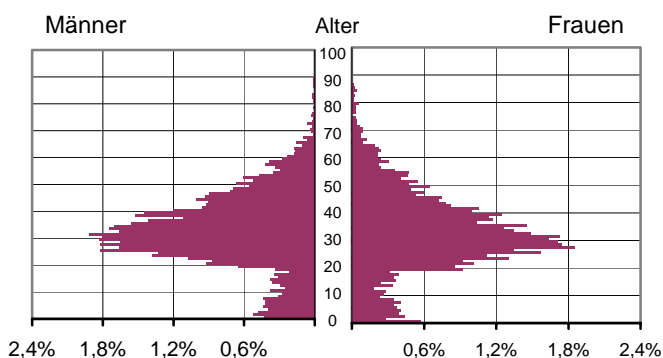
In Tabelle 9, Seite 26, finden sich Zahlen über die Alterstruktur der gesamten Bevölkerung sowie der bulgarischen und rumänischen Einwohner/innen zum 31.12.2013. Im Gegensatz zur Gesamtbevölkerung (49,1%) ist der Anteil der Männer bei Bulgaren mit 52,5 % und Rumänen mit 56,0 % größer als der jeweilige weibliche Anteil. Während bei der Gesamtbevölkerung etwa jeder Vierte (22,7%) älter als 60 Jahre ist, beträgt der Anteil der 60 Jahre und älteren bulgarischen Bevölkerung gerade Mal 3,6% und der rumänischen Bevölkerung 3,8%.

Grafik 4

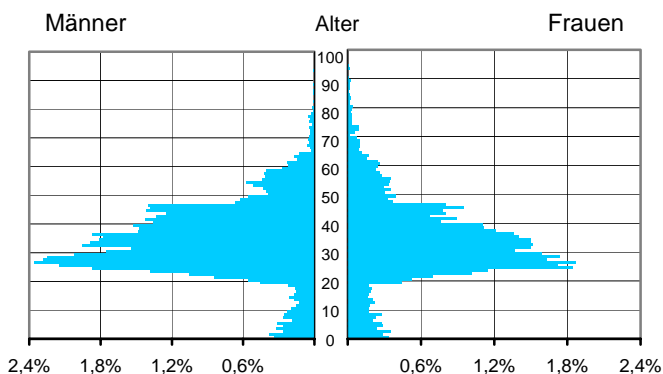
Die relative Altersverteilung der Münchner Bevölkerung am 31.12.2013



Die relative Altersverteilung der bulgarischen Bevölkerung am 31.12.2013



Die relative Altersverteilung der rumänischen Bevölkerung am 31.12.2013



© Statistisches Amt München

Während bei allen Einwohner/innen die Altersgruppe der 46- bis 59-Jährigen mit 18,8% am stärksten ist, sind dies bei Bulgaren und Rumänen die 26- bis 30-Jährigen mit 17,1% bzw. 18,9%.

In der Grafik 4 sind die Zahlen als Bevölkerungspyramiden dargestellt.

Die bulgarischen und rumänischen Einwohner/innen nach dem Familienstand

In der Tabelle 10, Seite 27, sind die bulgarischen und rumänischen Einwohner/innen zum 31.12.2013 nach dem Familienstand aufgegliedert. In Tabelle 11, Seite 28, finden sich zum Vergleich entsprechende Zahlen für die deutsche und die ausländische Bevölkerung. Die Mehrheit in drei Gruppen stellen die ledigen Einwohner/innen dar.

Die meisten der bulgarischen und rumänischen Staatsangehörigen sind ledig

Den höchsten Wert haben hier die bulgarischen Männer (60,0%), gefolgt von den deutschen Männern mit 54,6%. Bei den ausländischen Einwohner/innen dominieren mit 47,0% die Verheirateten. Den höchsten Wert bei den anderen Gruppen haben die geschiedenen rumänischen Frauen mit 10,4%, gefolgt von den geschiedenen deutschen Frauen mit 9,7%. In den Kreisdiagrammen sind die Familienstände dargestellt.

*Die Entwicklung im Jahr 2014
geht bisher so weiter*

Wanderungen und die Einwohner im Jahr 2014

Die Tabelle 12, Seite 29, zeigt die Zu- und Wegzugszahlen in den zur Zeit verfügbaren ersten sieben Monaten des Jahres 2014. Bei den bulgarischen Einwohner/innen mit einem positiven Saldo von 863 und bei den rumänischen Einwohner/innen mit einem Plus von 1 234 setzt sich die Entwicklung der letzten Jahre fort. Durch diese positiven Saldi sind zum 31.7.2014 10 341 bulgarische und 15 548 rumänische Einwohner und Einwohnerinnen in München gemeldet, wie aus Tabelle 13, Seite 29, ersichtlich ist. Ob der Trend so anhält, sich abschwächt oder verstärkt, lässt sich allerdings erst bei Vorliegen der Informationen für das gesamte Jahr beurteilen.